NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

am Freitag, 11.06.2021, um 17:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Brandholz

Name	Bemerkung
------	-----------

Vorsitzender

1. Bürgermeister Holger Bär

Ausschussmitglieder

Stadtrat Andreas Backs	entschuldigt
Stadträtin Wencke Dorna	
Stadtrat Manfred Hautsch	anwesend ab 17.00 Uhr
Stadtrat Klaus-Dieter Löwel	anwesend ab 17.00 Uhr
Stadtrat Stefan Retsch	
Stadtrat Klaus Rieß	
Stadtrat Christof Roß	anwesend ab 17.00 Uhr
Stadtrat Wolfgang Sahrman	

Schriftführer

Heinrich Schöppel

Stadtrat Peter Popp	in Vertretung für SR Andreas Backs - ab OT Kinder- krippe anwesend
---------------------	---

Zusätzlich anwesend sind:

Herr Link von 18.32 Uhr bis 19.30 Uhr
SR Simon Schmidt von 18.32 Uhr bis 19.30 Uhr

Herr Harald Judas (Presse)

Als Zuhörer anwesend:

SRin Susanne Müller
Herr Manfred Müller

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO gegeben ist.

Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte mit Schreiben vom 04.06.2021.

Vor Beginn der Sitzung wurden folgende **Ortstermine** wahrgenommen:

- Spielplatz Dressendorf
- Oberflächenwasserproblem Hauptstr. 13
- Standort Kinderkrippenerweiterung Goldkronach

Der Radweg Leisau-Goldmühl wird vom 1. Bgm. bebildet und online verschickt.
Der OT Friedhofsparkplatz Nemmersdorf entfällt.

Die Ortstermine wurden alle beschlussmäßig erfasst, außer:

- **Oberflächenwasserproblem Hauptstraße 13, OT Dressendorf**

Der Anlieger erläuterte dem Bau- und Umweltausschuss sein Problem mit zurücklaufendem Wasser aus der öffentlichen Zufahrt in seine tieferliegende Garage.
Abhilfe könnte eine funktionierende Entwässerung schaffen.

Hierzu muss vorab die Höhenlage überprüft werden. Es ist vorgesehen, das Oberflächenwasser in den Kuhbach abzuleiten.

TOP 2.2 Neubau eines Carports auf der Flur-Nr. 207 Gem. Nemmersdorf
wurde zurückgestellt.

TOP 3.6 Friedhofsparkplatz wurde zurückgezogen.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung meldete sich Herr Manfred Müller im Rahmen der **Bürgeranhörung** zu Wort.

Er verwies auf den nach dem Unwetter bekannten Zustand des oberen Teils der Schloßbruck im OT Nemmersdorf.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.05.2021
2. Bauanträge:
 - 2.1. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Errichtung einer Kinderkrippe (Containergebäude), Flur-Nr. 640 Gem. Goldkronach, Schulstraße, 95497 Goldkronach - Stadt Goldkronach
 - 2.2. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Aufschüttung eines Schutzwalles an der BT 12, Flur-Nr. 223 Gem. Nemmersdorf - Karl-Heinz Friedmann
 - 2.3. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erweiterung des Westbalkons, Flur-Nr. 207/1 Gem. Nemmersdorf - Markus Krodel
3. Anträge:
 - 3.1. Überwachung des ruhenden Verkehrs im Stadtbereich der Stadt Goldkronach
 - 3.2. Auftragsvergabe Baureinigung A.v.H.-Grundschule, 1. BA
 - 3.3. Vergabe Nachtrag Kabelverlegung Dorfstraße OT Nemmersdorf
 - 3.4. Vergabe Straßenbeleuchtung Dorfstraße OT Nemmersdorf

- 3.5. Vergabe Reparatur Regenwasserkanal OT Leisau
- 3.6. Aus-/Eingang Spielplatz in Dressendorf
- 3.7. Lagerservice-Vereinbarung Auftausalz
4. Informationen:
 - 4.1. Verkehrsschau Verlegung der Bushaltestelle St 2163 in Verbindung mit der Stadt Bad Berneck
 - 4.2. Plan Neubau eines Pflegeheims
 - 4.3. Radwegenetzweiterung
 - 4.4. PV-Anlage - Alexander-von-Humboldt-Grundschule
5. Anfragen der Stadträte:
 - 5.1. Schloßbruck
 - 5.2. Bestandsaufnahme Zustand der Straßen im Stadtgebiet nach den Unwettern
 - 5.3. Sachstand Lindenbergsstraße, OT Dressendorf
6. Informationen, Sonstiges
 - 6.1. Projekt der bayernweiten Initiative bodenständig: "Bad Berneck - Bindlach - Goldkronach"

Top 1 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.05.2021

Sach- und Rechtslage:

Die Niederschrift der BUA-Sitzung vom 14.05.2021 wurde den Stadtratsmitgliedern über das RIS zugeleitet.

Beschluss:

Auf Antrag von SR Klaus-Dieter Löwel wird unter dem TOP 3.4 „Dorfgemeinschaftshaus Brandholz – Änderung der Rampe“ der Beschluss in „Es wird vorgeschlagen, ...“ abgeändert.

Das Abstimmungsergebnis bleibt bestehen.

Ein endgültiger Beschluss wird nach Vorlage aller Kosten gefällt.

Ansonsten wird dem Sitzungsprotokoll ohne Einwendungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

Top 2 Bauanträge:

Top 2.1 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Errichtung einer Kinderkrippe (Containergebäude), Flur-Nr. 640 Gem. Goldkronach, Schulstraße, 95497 Goldkronach - Stadt Goldkronach

Sach- und Rechtslage:

Bei der Ortseinsichtnahme wurde der Standort gegenüber dem geplanten Vorschlag abgeändert.

Die Pläne werden zur Baueingabe entsprechend angepasst.

Die Raumaufteilung am neuen Standort wird mit dem Betreiber abgestimmt.

Der Kanalanschluss erfolgt über die Schulstraße, Wasser- und Stromversorgung über die bestehende KiTa.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben als Ganzes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.2 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Aufschüttung eines Schutzwalles an der BT 12, Flur-Nr. 223 Gem. Nemmersdorf - Karl-Heinz Friedmann

Beschluss:

Der Bauvoranfrage in der vorliegenden Form wird zugestimmt.

Zu klären vom Antragsteller ist, wie das Aufschüttungsmaterial angefahren und eingebracht werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.3 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erweiterung des Westbalkons, Flur-Nr. 207/1 Gem. Nemmersdorf - Markus Krodel

Beschluss:

Dem Bauvorhaben in der vorliegenden Form wird zugestimmt.
Die erforderliche Überschreitung der Baugrenze wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3 Anträge:

Top 3.1 Überwachung des ruhenden Verkehrs im Stadtbereich der Stadt Goldkronach

Sach- und Rechtslage:

Am 17.05.2021 fand eine Vorbesprechung mit der Firma ESD Verkehrsdienste GmbH, Mühlbauerstr. 8, 84453 Mühldorf, zwecks Überwachung des ruhenden Verkehrs im Stadtgebiet der Stadt Goldkronach statt.

Anwesend waren: Frau Nicole Kidalka, 1. Bgm. Holger Bär und Karlheinz Hörath

Die Stadt Goldkronach beabsichtigt, den ruhenden Verkehr im Bereich des Marktplatzes, der Bayreuther Straße und im Bereich der Bachgasse vor der Praxis Dr. Klinkisch und des Kindergartens durch die Firma ESD überwachen zu lassen.

Im Bereich des Marktplatzes und der Bayreuther Straße befinden sich die ausgeschilderten Kurzparkzonen, im Bereich der Bachgasse erfolgte die Ausschilderung mit absoluten Halteverboten.

Da diese Beschilderungen von den Verkehrsteilnehmern wenig oder gar nicht wahrgenommen werden, ist beabsichtigt, den ruhenden Verkehr durch externes Personal der Firma ESD überwachen zu lassen, welches dann auch gebührenpflichtige Verwarnungen ausstellt.

Der Stadt Goldkronach entstehen durch diese Maßnahme keinerlei Kosten, da sämtlicher Verwaltungsaufwand und Einhebung der Verwarnungsgebühren durch die Firma gGKVS, welche für die Stadt Goldkronach auch schon für die Überwachung des fließenden Verkehrs in Anspruch genommen wird, ausgeführt wird.

Zur Ausführung der Maßnahme ist der Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der Firma ESD notwendig.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion über die Parkprobleme, die vorhandene Beschilderung, die Belebung der Innenstadt, Anwohner-Parkplätze usw. wurde für den Stadtrat einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, die Parkraumüberwachung in der

- Bayreuther Straße,
- Bernecker Straße,
- Bachgasse im Bereich Kindergarten und
- Einmündung Sickenreuther Straße in die Bernecker Straße

durchführen zu lassen.

Die aktuelle Beschilderung soll vorerst bestehen bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.2 Auftragsvergabe Baureinigung A.v.H.-Grundschule, 1. BA

Sach- und Rechtslage:

Maßnahme: Umbau und Sanierung der A.v.H.-Grundschule im Rahmen des Programms KIP'S
- Baureinigung 1. BA

Die Gebäudeendreinigung zu o.g. Bauvorhaben wurde im Rahmen einer freihändigen Vergabe vom Architekturbüro RSP ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 28.04.2021 versandt. Von 5 angeschriebenen Firmen wurde zum Submissionstermin am 07.05.2021 von 2 Firmen ein Hauptangebot abgegeben.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

1. K + S Raumpflegeservice GmbH	2.556,60 €
2. GSB Gebäude Service & Beratung GmbH	2.947,63 €

Die gewerteten Angebote erfüllen alle in der Leistungsbeschreibung geforderten Kriterien.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot ist dem mittleren Preissegment zuzuordnen.

In der Kostenberechnung vom 31.01.2019 war ein Kostenansatz von 2.975,00 € brutto vorgesehen.

Im verpreisten Leistungsverzeichnis vom 28.04.2021 war ein Kostenansatz von 2.238,99 € brutto vorgesehen.

Das vorliegende Angebot liegt somit 418,40 € unter der Kostenberechnung und 317,61 € über dem verpreisten LV.

Insgesamt hat die Reinigungsfirma K + S Raumpflegeservice GmbH, Heinersreuth, das wirtschaftlich annehmbarste Angebot mit einer geprüften Angebotssumme von 2.556,60 € brutto vorgelegt.

Bei künftigen Angebotsabfragen sind örtliche Gewerbetreibende mit abzufragen.

Beschluss:

Der Zuschlag ist an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Reinigungsfirma K + S Raumpflegeservice GmbH, Heinersreuth, mit einer geprüften Angebotssumme von 2.556,60 € brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.3 Vergabe Nachtrag Kabelverlegung Dorfstraße OT Nemmersdorf

Sach- und Rechtslage:

Im Zuge der Dorferneuerung Nemmersdorf – Dorfstraße – müssen Stromhauptkabel zur Versorgung des OT Nemmersdorf umverlegt bzw. neuverlegt werden.

Diese Arbeiten werden nicht von der Teilnehnergemeinschaft getragen und müssen von der Stadt finanziert werden.

Hierzu hat die Firma Rädlinger auf Grundlage des ursprünglichen Angebotes ein Nachtragsangebot erstellt.

Beschluss:

Der Nachtrag für die Kabelverlegung in einer Länge von 335 lfm wird an die Fa. Rädlinger zu einem Angebotspreis in Höhe von 29.239,06 € incl. MwSt vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

(1 Ausschuss-Mitglied zur Abstimmung nicht anwesend)

Top 3.4 Vergabe Straßenbeleuchtung Dorfstraße OT Nemmersdorf

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen der Neugestaltung der Dorfstraße sollen die vorhandenen Peitschenleuchten gegen eine modernere Beleuchtung ausgetauscht werden.

Diese Maßnahme ist nicht im Auftrag der Teilnehnergemeinschaft enthalten, d.h diese muss die Stadt Goldkronach finanzieren.

Von Bayernwerk wurden Beleuchtungskörper analog der Bayreuther Straße angeboten.

Es handelt sich hier um 5 Leuchten SL 11 mini auf geradem Mast 8,0 m hoch, samt allem Zubehör.

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Firma Bayernwerk zum Angebotspreis in Höhe von 15.789,34 € (incl. MwSt) vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.5 Vergabe Reparatur Regenwasserkanal OT Leisau**Sach- und Rechtslage:**

Auszug aus der BUA-Sitzung vom 10.05.2019:

„Sach- und Rechtslage:

Bei mehreren Regenereignissen wurde erneut ein Schaden am Regenwasserkanal im OT Leisau nahe der Hausnummern 27 und 29 festgestellt.

Bei der ersten Analyse ist von einem begrenzten Schaden ausgegangen worden. Hierfür wurde kurzfristig von der für die Stadt tätigen Firma Roth ein Angebot erstellt. Die darin beschriebene Länge war mit ca. 10,0 lfm. angenommen worden.

Für die Reparatur kam eine Summe von 10.659,89 € incl. MwSt. zusammen.

Nach einer weiteren Überprüfung des Kanalstrangs wurde festgestellt, dass dieser auf ca. 30,0 bis 35,0 lfm. Länge erneuert werden muss.

Wenn man das vorliegende Angebot umrechnet, käme man auf eine vorläufige Gesamtsumme von ca. 37.309,62 € incl. MwSt.

Es wird vorgeschlagen, da hier Dringlichkeit geboten ist, mit den Firmen die die Straßensanierungen 2019 vornehmen, Kontakt aufzunehmen, um von diesen kurzfristig ein Angebot zu erhalten.

Das wirtschaftlichste Angebot sollte dann umgehend beauftragt und vorab hierfür die Zustimmung erteilt werden.

Beschluss:

Die vorgeschlagene Vorgehensweise fand Zustimmung.“

Aufgrund der damaligen Hochrechnung des Angebots auf 37.309,62 € incl. MwSt und dem neuen Angebot in Höhe von 35.995,10 € incl. MwSt ist das neue Angebot das Wirtschaftlichste.

Beschluss:

Bezugnehmend auf den Beschluss von 2019 und dem nun vorliegenden zweiten Angebot wird der Auftrag an die Firma Walter GmbH + CO KG, Creußen-Seidwitz, zum Angebotspreis von 35.995,10 € incl. MwSt vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.6 Aus-/Eingang Spielplatz in Dressendorf**Sach- und Rechtslage:**

Bei der jährlichen Hauptinspektion der städtischen Kinderspiel- und Bolzplätze vom 05.03.2021 durch den örtlichen Spielplatzprüfer Herrn Thomas Ott wurde festgestellt, dass auf dem Kinderspielplatz in Dressendorf an der Hauptstraße, Flur-Nr. 23/1, der Ausgang (Türe) zur Staatsstraße 2163 nach der DIN 18034 Spielplätze – „Vorgaben zu Einfriedungen“ nicht zulässig ist.

Hierin ist unter Ein- und Ausgänge von Einfriedungen eindeutig festgelegt: Ein- und Ausgänge von Spielplätzen unterbrechen die Einfriedung des Geländes. Daher fordert die DIN 18053, dass sie so gestaltet sein müssen, dass vor allem Kindern bewusst wird, dass sie den Spielplatz verlassen. Zudem dürfen die Ein- bzw. Ausgänge nicht direkt in den Straßenverkehr führen.

Weiter muss nach DIN 18034 mindestens ein Zugang zum Spielplatz barrierefrei sei.

Um Kinder zu verlangsamen, die den Spielplatz verlassen, ist es sinnvoll, Umlaufschranken oder ein entsprechendes Geländer anzubringen.

Außerdem müssen verschließbare Zufahrten für Wartungsfahrzeuge vorhanden sein, wie die vorhandene Umlaufschranke beim Eingang von der Raiffeisenstraße aus.

Aufgrund der Bestimmung aus der DIN 18034 und dem großen Gefahrenpotential zur St 2163 (sehr hohes Verkehrsaufkommen von über 3.700 Fahrzeugen pro Tag), wodurch schon fast Gefahr in Verzug besteht, sollte die Türe zur St 2163 geschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Zugangs- bzw. Ausgangstüre vom Spielplatz in Dressendorf, Flur-Nr. 23/1, an der Staatsstraße St 2163 wird von der Stadt Goldkronach geschlossen, die Türe ausgebaut und durch ein Zaunfeld ergänzt sowie mit einem Hinweisschild versehen, dass die Besucher den Eingang an der Raiffeisenstraße benutzen sollen.

Beschluss:

Beim Ortstermin mit Herrn Thomas Ott wurde die vorgeschlagene Lösung eingehend diskutiert. Ein Ausbau der Türe wurde abgelehnt.

Durch diese Vorgabe ist ein ungehindertes Hinaustrreten auf die direkt angrenzende, viel befahrene Straße zu verhindern.

Es wird vorab die Grundstücksfrage Gehsteig geklärt.

Nachdem in dieser Kurve bereits mehrmals Autos über den Gehsteig in die Hecke und den Zaun gefahren sind, ist mit dem Staatlichen Bauamt zu klären, ob die gleiche Absperrung wie gegenüber angebracht werden könnte. Hierdurch werde die Unfallgefahr entzerrt und ein Schutz der Kinder erreicht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.7 Lagerservice-Vereinbarung Auftausalz**Sach- und Rechtslage:**

Wie in den vergangenen Jahren ist beabsichtigt, wieder eine Lagerservice-Vereinbarung zu den vorjährigen Konditionen abzuschließen, d.h. die Salzeinlagerung kostet im Zeitraum April bis Oktober pro Monat 1,50 € pro Salztonne.

Aus dem Winter 2020/2021 sind keine Bestände mehr vorhanden.

Es sollten, um einerseits einen gewissen Salzvorrat im Salzlager Kulmbach vorzuhalten und andererseits die Liefergarantie für zwei bis drei Tage in Anspruch nehmen zu können, ca. 208 t eingelagert werden (ca. Verbrauch wie Vorjahr).

Zur Preisermittlung wurden sechs Salzanbieter abgefragt:

1. SLG-Handelsgesellschaft mbH, Rennsteigstr. 2 – 6, 98544 Zella-Mehlis
2. SWS-Südwestdeutsche Salzwerke AG, Salzgrund 67, 74076 Heilbronn
3. KTU-Handelsgesellschaft-mbH, Schörnbornstr. 7, 95362 Kupferberg
4. B-Chemie, Heinrich-Heine-Str. 14, 36448 Bad Liebenstein
5. List Salzhandel GmbH, An der Sandriese 2, A-5400 Hallein
6. Global Salz GmbH – keine Angebotsabgabe

Der Preis pro Tonne Silo-LKW (jeweils zzgl. MwSt.) beträgt:

- SLG-Handelsgesellschaft	74,00 €
- SWS Südwestdt. Salzwerke	86,00 €
- KTU-Handelsgesellschaft	81,50 €
- B-Chemie	88,70 €
- List Salzhandel GmbH	75,00 €

Die Abfrage weiterer Anbieter erbrachte unter Zugrundelegung der Salzqualität, der Einlagerung sowie der Liefergarantie keine besseren Konditionen.

Es wird vorgeschlagen, die Lagerservice-Vereinbarung mit dem günstigsten Anbieter, die Firma SLG-Handelsgesellschaft mbH, Rennsteigstr. 2 – 6, 98544 Zella-Mehlis, abzuschließen.

Die Kosten der Salzbestellung belaufen sich auf ca. 15.392,00 € zzgl. MwSt. und zuzüglich der Lagergebühren.

Nach Einwänden des privaten Winterdienstleisters wurde die Salzmenge auf 250 t erhöht.

Beschluss:

Das Bauamt wird beauftragt, für die größere Menge eine neue Angebotsabfrage einzuholen. Ein Vergabe-Beschluss wird in der nächsten Sitzung gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 4 Informationen:

Top 4.1 Verkehrsschau Verlegung der Bushaltestelle St 2163 in Verbindung mit der Stadt Bad Berneck

Sach- und Rechtslage:

Beim Ortstermin mit der Stadt Bad Berneck wurde, wie aus der Aktennotiz des Landratsamtes vom 08.06.2021 zur Verkehrsschau am 31.05.2021 hervorgeht, die Verlegung der Bushaltestelle im Stadtgebiet von Bad Berneck besprochen (nach unserem Vorschlag).

Top 4.2 Plan Neubau eines Pflegeheims

Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende informiert über einen Planentwurf zum Bau eines Pflegeheimes an der Peuntgasse.

Top 4.3 Radwegenetzerweiterung

Sach- und Rechtslage:

Der 1. Bürgermeister informiert über die überörtliche Möglichkeit, das Radwegenetz zu ergänzen bzw. zu erweitern. Hierfür würde es - analog des in der letzten Stadtratssitzung abgelehnten Weges - Fördermittel geben.

Er bringt dafür den Verbindungsweg Haag – Ebentlein ein. Dieser würde sich eignen, da sich eine Verbindung Birkig – Haag – Froschgasse – Sickenreuther Straße ergäbe.

Der Radweg Leisau – Goldmühl, der aus zeitlichen Gründen nicht besichtigt werden konnte, wird per online mit Bildern nachgereicht.

Top 4.4 PV-Anlage - Alexander-von-Humboldt-Grundschule

Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende informiert über ein Gespräch mit dem Energieversorger hinsichtlich des Lösungsansatzes für die PV-Anlage in der Alexander-von-Humboldt-Grundschule.

Dort ist die Größe der Anlage und die Vermarktung ungeklärt.

Sobald neue Informationen vorliegen, wird in einer folgenden Stadtratssitzung darüber beraten.

Top 5 Anfragen der Stadträte:

Top 5.1 Schloßbruck

Sach- und Rechtslage:

Im Nachgang zur Anfrage von Herrn Manfred Müller verweist SR Retsch nochmals auf die Schloßbruck im OT Nemmersdorf. Er macht den Vorschlag sich an dem Bau von Forststraßen zu orientieren, welche trotz Starkregen dauerhaft fest sind.

Der Vorsitzende wird diesen Punkt in der nächsten Bau- und Umweltausschuss-Sitzung erneut behandeln.

Top 5.2 Bestandsaufnahme Zustand der Straßen im Stadtgebiet nach den Unwettern

Sach- und Rechtslage:

SR Sahrman bittet um Bestandsaufnahme aller Straßen im Unwetterbereich, um einen Schadens- bzw. Reparaturüberblick zu erhalten.

In diesem Zusammenhang wurde die Frage der Beseitigung bzw. Zwischenlagerung der Sandsäcke mit aufgeworfen.

Top 5.3 Sachstand Lindenbergsstraße, OT Dressendorf

Sach- und Rechtslage:

Es ist noch immer ungeklärt, was an der Wasserleitung seitens der Benker Gruppe gemacht werden soll.

SR Rieß, der dem Verbandsrat ZV zur Wasserversorgung Benker Gruppe angehört, informiert, dass seitens der Benker Gruppe keine Erweiterung oder Veränderung vorgenommen wird. Ein Wasserschieberaustausch wurde von vornherein vorgesehen. Mit dieser Information wird Herr Ing. Träger aufgefordert, die Maßnahme bei der Baufirma anzumahnen.

Top 6 Informationen, Sonstiges

Top 6.1 Projekt der bayernweiten Initiative boden:ständig: "Bad Berneck - Bindlach - Goldkronach"

Sach- und Rechtslage:

Eine Zusammenfassung über den Vortrag des Referenten Herrn Dr. Michael Link liegt dieser Sitzungsniederschrift bei.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführung